

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1784

36 (2.9.1784) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

Fortsetzung der letzt abgebrochenen. Baaden Baadischen Brandversicherungs Berechnung vom 10ten
 Januar 1783 bis dahin 1784. also vor den Jahrgang 1783.

| | fl. | kr. | | fl. | kr. |
|---|-----|-----|---|-----|-----|
| Im Amt Ettlingen, zu Ezenroth den 31ten Merz 1783. Ignaz Merz wegen abgebrand- ten Hauses — — 76 fl. — Zinnß hiebon vom 4ten Sept. 1783. bis 4ten Aug. 1784. vor 11. Monat — — 3 fl. 29 kr. | | | gewesene Behausung 100 fl. vor den 4ten Theil einer mit Dillmann Eifelen und Gas gemeinschaft- lich gewesenen Scheuer 50 fl. | | |
| | | | 150 fl. — | | |
| Zu Ettlingen bey dem den 10ten Dec. 1783. entstandenen Brand, Christian Kirum dem Burger und Hufschmid vor ei- ne abgebrandte 2 stöckige Be- hausung. — — 500 fl. — Ignaz Schenken Erben vor ein einstöckiges Hänßlein und Scheuerlein. — — 100 fl. — Christoph Dillmann, Glaser, vor eine abgebrandte mit Mar- tin Eifelen gemeinschaftlich ge- wesene halbe Behausung 200 fl. vor den 4ten Theil einer mit Vogel, Eifelen und Gas ge- meinschaftliche Scheuer 50 fl. vor eine abgebrandte halbe, mit Martin Vogel gemeinschaftlich gewesene Behausung 100 fl. | | | Martin Eifelen, dem Nagel- schmid, vor eine abgebrandte mit Christoph Dillmann ge- meinschaftlich gewesene halbe Behausung — 200 fl. vor den 4ten Theil an einer mit Dillmann, Vogel und Gas gemein- schaftlichen Scheuer 50 fl. | | |
| | | | 250 fl. — | | |
| | | | Joseph Gas, dem Tagelöhner, vor den 4ten Theil einer ab- gebrandten mit Dillmann, Vo- gel und Eifelen gemeinschaft- lich gewesenen Scheuer — 50 fl. — Jacob Reyer dem Becken vor eine abgebrandte Scheuer 200 fl. — Christoph Bühlen, des Rathß- verwandten und Lammwirthß Wittib, vor eine abgebrandte Scheuer. — — 700 fl. vor eine weiters abge- brandte Scheuer mit 2 Ställen. — 300 fl. vor eine Stallung von Holz. — — 100 fl. | | |
| | | | 350 fl. — | | |
| | | | | | |

vor eine weitere abgebrandte Stallung 100 fl.
und Brandschaden am Backhaus — — 25 fl.
————— 1225 fl. —

Zu Verhütung des weitem Brandungriß mußte an Gebäuden eingerissen werden, Joseph Braga dem Krämer ein oberer Scheuren Gibel tarirt a — — 85 fl.
2. Schweinstall 25 fl.
ein Hintergang an der Behausung. 25 fl.
————— 135 fl. —

Jacob Schnierers Wittib, wegen eines eingerissenen Stüb- leins und Stallung — — 65 fl. —
Anton Williard, wegen Beschädigung seiner Scheuer. 85 fl. —
und Johann Adam Kunzen Wittib vor die hintere Wand an ihrem Haus. — 64 fl. —

zusammen ————— 3253 29.
Im Oberamt Birkenfeld, zu Dienstweiler den 22ten Febr. 1783. Franz Jacobs Knapps, Brandschaden an seiner Scheuer 197 fl. 20 fr.

Zinß hievon vom 1sten May 1783. bis dahin 1784 vor 1 Jahr. — — 9 fl. 52 fr.
Johannes Adam Brandschaden an Haus und Scheuer 324 fl. —
Zinß vom 24sten März 1783. bis 24sten August 1784. vor 1 Jahr 5 Monat, a 16 fl. 12 fr. — — 22 fl. 57 fr.
————— 346 fl. 57 fr.

Zu Leisel, den 15ten Febr. 1783. Jacob Kirsch Brandschaden an seiner Schmiede 16 fl. —

Zu Niederbraunbach, den 6ten August 1783. durch Entzündung vom Gewitter, den Gebrüder Johannes und Johann Nickel Wilaren, vor ein abgebranntes Haus, Scheuer, Stallung, Holzschopf und Schweinstall, 1088 fl. 4 fr.
Zinß hievon vom 3ten Oct. 1783. bis 3ten August 1784. vor 10. Monat, — 45 fl. 20 fr.
————— 1133 fl. 24 fr.

zusammen ————— 1703. 33.

Im Oberamt Kirchberg, zu Kellershausen, den 5ten May 1783. Nicolaus Wingerts, wegen abgebrannter Scheuer und Beschädigung am Haus 40 fl. —
Zinß hievon vom 5ten July 1783. bis den 5 August 1784. vor 1 Jahr 1 Monat. 2 fl. 10 fr.
————— 42. 10.

Im Oberamt Kastatt, zu Waldprechtsweiler, den 13ten Dec. 1783. Joseph Sali, vor eine abgebrannte Scheuer und Stallung — — 116 fl. —
Zinß hievon vom 1sten May 1783. bis 1sten Aug. 1784. vor 3. Monat — — 1 fl. 27 fr.
————— 117 fl. 27 fr.

und Johannes Hennenhofer wegen Beschädigung seines Hauses. — — — 10 fl. —
thut ————— 127. 27.

Summa der p. 1783. zu ersetzenden Brandschaden und Zinße 5357 fl. 50 $\frac{2}{3}$ fr.
Wie aber die p. 1783. eingezogene Brandschaden Ersatzgelder nur betragen 3221 fl. 37 $\frac{1}{2}$ fr.
so ist zum Ersatz im Jahr 1784. gegen Zinß aufzunehmen. — 2136 fl. 13 $\frac{1}{2}$ fr.
und kommen die eingezogene 3221 fl. 37 $\frac{1}{2}$ fr. folgendermaßen in Verweisung und zwar.
1) Oberamt Kastatt, fl. fr.
fordert vor die Stadt Kastatt 13. 19 $\frac{1}{2}$.
Hans Adam Koch zu Au. 33. 41 $\frac{1}{2}$.
Johannes Schwarzenberger zu Gaggenau. — — 33. 20.
und Joseph Sali, auch Johannes Hennenhofer zu Waldprechtsweiler. — — 127. 27.

zusammen — — 207 fl. 47 $\frac{2}{3}$ fr.
Empfangt bey sich selbst — — 207. 47 $\frac{2}{3}$.
Rest demselben — — 0.
2) Amt Dill fordert 148. 45.
erhält bey sich selbst. 19. 54.
bey dem Oberamt Kirchberg 128. 51.
thut wieder ————— 148. 45.
Rest demselben — — 0.
3) Oberamt Kirchberg, prärendirt — — 42. 10.
bekommt bey sich selbst — — 42. 10.
Rest demselben. — — 0.
(Das weitere folgt.)

Citationes edictales.

Birkenfeld. Der unerachtet eines abgelegten Handgelübdes ausgetretene leibzogene ledige Unterthan Georg Peter Porcher, von Nusweiler wird hiermit dergestalt edictaliter vorgeladen, daß woforne er binnen einem halben Jahr entweder in Person oder durch einen genugsam bevollmächtigten vor hiesigem Oberamt nicht erscheinen würde, wegen der Paternität des von der Maria Catharina Jungin von Kronweiler geborenen werdenden Kindes, da er die Unzucht mit der selber schon eingestandenen in contumaciam rechtlich werde erkannt, er der Hochfürstl. Badischen Laude auf ewig verwiesen, sein Vermögen confiscirt, und sein Nahme, als der Nahme eines Meineidigen an den Galgen werde geschlagen werden. Signatum Birkenfeld in der hintern Graffschaft Spohnheim, den 23ten August 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Herrstein. Der gewesene Herrschibet und Niederhofenbacher Sammler Heinrich Rudolf, ist vor einiger Zeit mit seiner Frau heimlich entwichen, und hat dem Vermuthen nach, seinem Weg nach Polen genommen; Es werden dahero gedachte Rudolfsche Eheleute vermög eingegangenen höchsten Verfügung sub H.N. 3551. dergestalt edictaliter hiermit vorgeladen, daß sie sich binnen 3 Monaten, welche ihnen ein für allemal sub präjudicio hiermit anberaumt werden, bey dahiesigem Amt stellen, und wegen ihrem bösslichen Austritt Red und Antwort geben, wo nicht, gewärtigen sollen, daß sie der disseitig Fürstl. Lauden auf immer verwiesen werden. Herrstein den 9 August 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Carlsruhe. Da Jacob Strüber der Burger zu Mühlburg wegen seines lieberlichen und dem Trunk ergebenen Lebenswandels nach einem ergangenen Fürstl. Regierungs Rescript vor Mundtod erklärt und ihm in Gefolg dessen, in der Versohn des Burgers und Zimmermanns Wilhelm Scheurenplugs allda, ein Pfleger bestellt worden, ohne dessen vorwissen und Einwilligung ihm nichts geborgt und auch nichts mit ihm gehandelt werden solle. So wird solches hiermit zu jedermanns Nachricht besonders aber auch denen Wirthen daß sie ihm weder ums Geld noch auf Borgs etwas zu Trinken geben sollen, bekannt gemacht. Carlsruhe den 28ten Aug. 1784.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Durlach. Diejenige welche an den so sehr verschuldeten Landrämer Thomas Bretle auf dem Thomashäusle rechtmäßige Forderung zu machen haben: sollen sich Dienstag den 28ten Sept. d. J. in hiesiger Stadtschreiberey bey Straf nicht mehr gehört zu werden, einfinden, gehörig liquidiren und ihren Beweis sogleich mitbringen. Durlach den 23ten Aug. 1784.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Stein Da der Burger Georg Friedrich Kieß von Langensteinbach vor ungefehr 8 Jahren als ein schlechter Haushälter von Weib und 6 Kinder entlossen, und auf die erlassene edictal Citation nicht wieder erschienen, so ist er von gnädigster Herrschaft derer disseitig Hochfürstl. Lauden auf ewig verwiesen, und gestattet werden, sein zurückgelassenes Vermögen an seine Kinder anzufolgen. Welches hiermit öffentlich zur Nachricht bekannt gemacht wird. Signatum Stein den 5ten August 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Ober und Amt allda.

Rastatt. Wer an die in Ganth gerathene Galanteriekrämer Caspar Uhlische Eheleute dahier rechtmäßige Forderung zu haben vermeint, soll: Dienstag den 5ten Oct. dieses Jahres in dahiesig Fürstl. Amtschreiberey solche um so gewisser angeben, gehörig liquidiren und seyn allenfallsiges Vorzugsrecht darthun als widrigenfalls derselbe weiter nicht mehr gehört, sondern ausgeschlossen werden wird. Signatum Rastatt den 24ten August 1784.

Hochfürstl. Marggräfl. Bad. Oberamt allda.

Ettlingen. Ueber des verschuldete Vermögen, des verstorbenen Beziäger Bernhard Reissen zu Bruchhäuser, ist der Ganntproceß bereits erkannt, und die förmliche Schulden Liquidation auf Donnerstag den 2ten Sept. vestgesetzt; welches zu dem Ende und mit dem Anhang hiermit öffentlich bekannt gemacht wird, daß die auf bestimmten Tag vormittags, auf hiesigem Rathhaus nicht erscheinende Reissische Creditores, nachgehends nimmer gehört und präcludirt werden. Ettlingen den 21ten August 1784.

Hochfürstl. Oberforstamt und Amt dahier.

Lörrach. Diejenige welche an Caspar Winter und seine ins Falliment gerathene Ehefrau Anna Maria Freyin von Nummigen eine rechtmäßige Forderung zu haben vermeinen, sollen sich zu Liquidation derselben an dem, auf den 21ten September 1784. dazu anberaumten Termin in der Stadtschreiberey dahier sich um 8 Uhr einfinden, und ihre Beweise mitbringen, im Richterscheinungsfall aber gewärtigen, daß sie damit nicht weiter werden gehört werden. Lörrach den 21ten August 1784.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Lörrach. Die Glaubiger des Burgers und Leinenwebers Janns Jerg Käusen von Eichen sollen

ihre Anforderungen Montags den 27ten Sept. d. J. in Fürstl. Stadtschreiberey Schopshheim bey Straß des Ausschusses liquidiren; und wird zugleich auch jedermann vor weiterem creditiren und kontrahiren mit

dem Laus bey Verlust der Forderung gewarnt. Lorrach den 23ten August 1784. Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Bey dem Schuhmacher Schmid in der Adlergaß ist ein Logies zu verlehnen, bestehet in einer Stube 2 Kammern Küche und kan den 23. Oct. bezogen werden.

hardischen Haus ist im obern Stock ein Logis bestehend aus Stub 2 Kammern, Küch, Plaz im Keller, Garten und trockene Holzlage, billigen Preises zu verlehnen und den 23ten Oct. zu beziehen und ist sich bey Hr. Leibschneider Eccelius des nähern zu erkundigen.

Carlsruhe. In der Adlergaß im Schlitten-

Sachen so zu verfeigern sind.

Carlsruhe Nachdem zu völliger Auseinanderseung des der Tochter 1ster Ehe des dahiesigen Fürstl. Cammerherrn und Leibregiments Major Carl von Beust zusehenden mütterlichen Vermögens und rechtlicher Befriedigung dessen Glaubiger, Endes benannte Fürstliche Commission niedergesetzt worden ist, und desfalls nötig gefunden wird, das theils gedachtem Fürstlichen Major von Beust, theils seiner Tochter zusehende in einer angenehmen Gegend an der Wörzheimer Landstrasse ohnweit Wilsferdingen situirte Guth der Siech dich für genannt, bestehend:

den, die Beschwerde von 4 Srij. Haber Landacht und eine Gült von 1 Malter 5 Srij. Korn, 1 Mc. 5 Srij. 2 Brt. Dinkel, 1 Malter 6 Srij. Haaber und 9 fr. Geld haftet, samt dazu gehörigen Gerechtigkeiten zum Verkauf in öffentlicher Steigerung entweder gegen gleich baare oder auch in annehmlischen Zielern unter hinlänglicher Bürgschaft zu leistende Zahlung je nachdem sich Liebhabere finden, also anzusezen, das die Kaufliebhabere sich Montags den 13ten October d. J. Morgens um 10 Uhr auf dem Gurh Siech dich für selbst einsinden, unterdessen aber das Guth samt Zugehörden täglich in Augenschein nehmen können und der wirklichen Verfeigerung wobey jedoch auf jeden Fall eine 14tägige Zeit zu Einholung Fürstl. Regierung Ratification vorbehalten bleibt, anwohnen mögen. Signatum Carlsruhe den 30ten August 1784.

1) In einem zweystöckigten geräumigen Haus, Scheuer, hinlänglicher Stallung und Hofreitthe woran 1 Morgen 2 Viertel 16 Ruthen Baum und Grasgarten.

2) 60 Morgen 3 Viertel 7 Ruthen Aecker.

3) 12 Morgen 1 Viertel 20 Ruthen Biesen.

4) 1 Morgen 1 Viertel 2 Ruthen Winger, sodann

5) weiters 1 Morgen 3 Viertel 14 Ruthen Winger Plaz, so dermahlen zu Aecker aptirt ist, auf welchem Guth außer gewöhnlicher Schazung und Frohn-

Sochfürstl. Markgräf. Badische zu diesem Geschäst gnädigst verordnete Commission.

Hr. Drauer

Hofrath.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Da wegen eingefallener üblen Witterung der auf den 24ten dieses, gefallene Mühlburger Jahrmart nicht hat abgehalten werden können und solcher nunmehr auf Montag den 13ten nächstkünftigen Monats September verlegt worden. So wird solches zu jedermanns Nachricht hiermit bekannt gemacht. Signatum Carlsruhe den 24ten Aug. 1784.

Sochfürstl. Marggräf. Bad. Oberamt allda.

den dasigen BürgerJung Maximilian Schnäbele durch einen Schlag auf den Kopf so hingerichtet, das er so gleich sprachlos worden, und Montag Nachts darauf verstorben ist. Ehe aber offenbar wurde das Schöffel der Thäter ist, hat solcher die Flucht ergriffen, das dessen Aufenthalt dermalen ohnbekannt ist. Da aber der Justiz allerdings an seiner Befragung gelegen seyn muß; so wird hiermit jedermann ersucht, ihue Schöffel wo er sich betretten laßt, zu arretiren, und dem hiesigen Amt Nachricht davon zugehen zu lassen, übrigens aber den Ersaz der Arretirungs und Auslieferungskosten versichert zu seyn. Stein den 25ten August 1784.

Sochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Stein. Der ledige Burgerssohn und Fußkeller, Michael Schöffel von Wöfingen seines Handwerks ein Leinweber, 22 Jahr alt mittler hagerer Statur schwarzer in einen Zopf geschnittener Haare, trägt ein dunkelbau tüchen Kamisohl, und ist sonsten saubern langlechten Angesichts, hat an letzterer Sonntag Nacht

Promotionen.

Serenissimus haben den Hofrath und bisherigen Amtmann zu Ettlingen Herrn Franz Joseph Einhorn auf sein unterthänigstes Bitten in Gnaden zu Ruhe zu

sehen, und dagegen den dasigen Amtsassessor Herrn Franz Holzling zum Amtmann des Amts Ettlingen zu bestellen geruhet.